



KLEINE ZEICHEN, DIE DIE WELT VERÄNDERN

Liebe Schwestern und Brüder in Kempen,

das Weihnachtsfest naht mit großen Schritten in einer unruhigen Zeit. Nach zwei „Corona-Weihnachten“ befinden wir uns in einer Phase von Krieg mitten in Europa. Die wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen hiervon treffen viele Menschen hart. In dieser Situation stelle ich mir die Frage: Kann ich unter solchen Umständen überhaupt Weihnachten feiern? Ist es möglich, die Sorgen und Nöte des Alltags auszublenden, zu versuchen, „so wie immer“ das Weihnachtsfest zu begehen?

Hierauf eine einfache Antwort zu finden, ist nicht leicht. Aber ich denke, es ist möglich und nötig, sich gerade in dieser herausfordernden Zeit auf Weihnachten vorzubereiten und vor allen Dingen zu freuen! Einen Gedanken, der mir in dieser Spannung geholfen hat, möchte ich gerne mit Ihnen teilen.

*„Jedes Mal, wenn wir Gott durch uns hindurch andere Menschen lieben lassen, ist Weihnachten. Es wird jedes Mal Weihnachten, wenn wir unserem Bruder zulächeln und ihm die Hand reichen.“
Mutter Teresa*

Mutter Teresa von Kalkutta steht vielen Menschen heute noch lebendig vor Augen. Vor 25 Jahren ist diese große Heilige unserer Zeit ge-

storben. Gerade, weil wir diese einfache, aber willensstarke Frau zu Lebzeiten gekannt haben, berührt sie mit ihrer Botschaft noch heute. Sie beschreibt, wie Weihnachten in unseren Herzen ankommen kann, ohne die äußeren Umstände zu verdrängen, indem wir „Gott durch uns hindurch andere Menschen lieben lassen“! Es kommt also darauf an, dass wir unseren Mitmenschen etwas von der Liebe Gottes erzählen, vermitteln und vorleben, die uns selber trägt und Sicherheit in dieser Zeit gibt. Hierzu braucht es keine große Vorbereitung und Planung, die uns selber überfordert. Es wird Weihnachten, „wenn wir unserem Bruder zulächeln und ihm die Hand reichen“.

Ich habe Mutter Teresa so verstanden, dass es die kleinen Zeichen sind, die die Welt verändern. Die kleinen Hilfen und Berührungen, die uns einander näherbringen. Und die kleinen unverhofften Wunder mitten im Alltag, die es Weihnachten werden lassen.

Es ist wichtig, um die großen Sorgen und Probleme der Welt und Kirche zu wissen, aber sich nicht von diesen überwältigen und auf-fressen zu lassen.

Jesus Christus wird als kleines Kind geboren. Scheinbar hilflos und schwach. Aber aus diesem Säugling erwächst Großes, ja, das Größte, das für uns Christinnen und Christen vorstellbar ist: Unser Retter und Erlöser! Führen Sie



© Türelio (via Wikimedia-Commons), 1986

sich dies immer wieder vor Augen. Auch Ihr Tun und Lassen, mag es noch so gering und unscheinbar sein, kann Großes bewirken und die Welt verändern. Wie dies im Alltag für jeden Einzelnen und jede Einzelne aussehen kann, ist eine besondere Aufgabe für die Zeit des Advents. Erwarten Sie gemeinsam mit dem Gedanken Mutter Teresas die Geburt Jesu Christi.

In dieser inneren Einstellung unseres Herzens und unserer Hände kann es Weihnachten werden für uns und für unsere Mitmenschen, trotz aller äußeren Ängste und Zwänge – oder gerade deshalb!

Einen bestärkenden Advent mit Momenten des Lächelns und des Händereichens und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht Ihnen:

*Kaplan Markus Terporten
im Namen des Pastoralteams
und der Gemeindevorstände der
Gemeinschaft der Gemeinden
Kempen-Tönisvorst*

GOTTESDIENSTE

3. Advent, 11. Dezember

MA	9.30 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
JO	11.30 Hl. Messe
PE	16.30 Andacht
CK	17.00 Weihnachtskonzert des Arnold-Chores 1902 Kempen e.V.
MA	19.00 Evensong mit dem Kammerchor NotaBene

Dienstag, 13. Dezember

CK	7.30 Rorate-Messe anschl. Frühstück im Pfarrheim
----	--

Mittwoch, 14. Dezember

MA	7.00 Morgenandacht
CK	8.30 ökumenischer Schulgottesdienst der Gesamtschule
JO	11.50 Schulgottesdienst der Regenbogenschule

Freitag, 16. Dezember

CK	8.00 Schulgottesdienst für die 3. u. 4. Klassen der Astrid-Lindgren-Schule
	9.00 Schulgottesdienst für die 1. u. 2. Klassen der Astrid-Lindgren-Schule
MA	11.00 Marktgebet
JO	15.00 Wortgottesfeier Adventsgottesdienst der Kita Hermann-Josef

Samstag, 17. Dezember

CK	18.00 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
----	---

4. Advent, 18. Dezember

MA	9.30 Hl. Messe
JO	11.30 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier Familien-Wortgottesdienst zum Thema "Advent"
	19.00 Vesper mit der Choralschola Kempen

Dienstag, 20. Dezember

CK	7.30 Rorate-Messe anschl. Frühstück im Pfarrheim
----	--

Donnerstag, 22. Dezember

JO	8.10 Schulgottesdienst der Kath. Grundschule Wiesenstraße
----	---

Freitag, 23. Dezember

MA	11.00 Marktgebet
----	-------------------------

Heilig Abend, 24. Dezember

MA	15.00 Krippengebet auf dem Kirchplatz
MA	15.30 Krippengebet auf dem Kirchplatz
JO	15.30 Kinderkirche Krippenfeier
MA	16.00 Krippengebet auf dem Kirchplatz
CK	17.00 Festmesse
JO	17.00 Familiengottesdienst
MA	22.00 Christmette

1. Weihnachtstag, 25. Dezember

MA	9.30 Festmesse
CK	11.30 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier Festgottesdienst zu Weihnachten
JO	11.30 Festmesse

2. Weihnachtstag, 26. Dezember

MA	9.30 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
CK	11.30 Festmesse
JO	11.30 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier

Mittwoch, 28. Dezember

MA	14.00 Wortgottesfeier mit Aussendung der Sternsinger
HGK	18.30 Friedensgebet

Legende	
CK	Kirche Christ-König, Concordienplatz
JO	Kirche St. Josef, Eibenweg 1
MA	Kirche St. Marien, An St. Marien
HGK	Heilig-Geist-Kapelle
PE	Kapelle St. Peter, St. Peter

Weihnachten in der Abtei Mariendonk

Vom 23. Dezember, 16.30 Uhr, bis 25. Dezember, 13 Uhr, kann man in der Abtei Mariendonk die Weihnachtstage verbringen. Im Mittelpunkt stehen die Einführung in die Weihnachtsliturgie und die Teilnahme am Gottesdienst. Es entstehen Kosten für Unterkunft und Verpflegung.



Die Weihnachtsgottesdienste in Mariendonk:

24. Dezember, Heiliger Abend

17 Uhr: Abendgebet (Vesper), keine Messe
22 Uhr: Wortgottesdienst (Matutin),
anschließend 24 Uhr Christmette

25. Dezember, Weihnachten

8 Uhr: Eucharistiefeier mit Morgenlob
12 Uhr: Mittagsgebet
17 Uhr: Abendgebet (Vesper)
19 Uhr: Nachtgebet (Komplet)

26. Dezember, 2. Weihnachtstag

7 Uhr: Eucharistiefeier mit Morgenlob
12 Uhr: Mittagsgebet
18 Uhr: Abendgebet (Vesper)
20 Uhr: Nachtgebet (Komplet)

Weitere Informationen unter mariendonk.de

Musik an den Feiertagen

Im Advent und an den Feiertagen kann man sich auf einige musikalische Besonderheiten in unseren Kirchen freuen:

Sonntag, 18. Dezember,

11.30 Uhr Wortgottesfeier in St. Josef: Adventliche Musik für Flöte und Orgel (Bettina Landmann, Flöte & Christian Gössel, Orgel)

Heiligabend

17 Uhr Familiengottesdienst in St. Josef: festliche Musik mit Blechbläsern, Oboe und Streichern

22 Uhr Christmette in St. Marien (mit musikalischer Einstimmung ab 21.30 Uhr) weihnachtliche Musik eines Vokalensembles um den ehemaligen Jugendchor Choram

1. Weihnachtstag

9.30 Uhr Festmesse in St. Marien mit dem Kirchenchor Laudate

11.30 Uhr Wortgottesfeier in Christ-König mit weihnachtlicher Musik für Saxophon und Orgel

11.30 Uhr Festmesse in St. Josef mit dem Kirchenchor Cantabile

2. Weihnachtstag

11.30 Uhr Wortgottesfeier in St. Josef - es singt der Chor Good News

Angebote für Familien zu Heiligabend

An den Weihnachtsfeiertagen gibt es wieder einige spezielle Angebote für Familien. In der Kirche St. Josef bietet das Team der **Kinderkirche** ab 15.30 Uhr eine Krippenfeier, besonders für Kinder bis sieben Jahre und ihre Familien.

Gemeindereferent Andreas Bodenbenner bietet an Heiligabend wieder „**Krippengebete**“ auf dem Kirchplatz an St. Marien an, die sich besonders an Familien mit kleinen Kindern richten, die sich auf das Fest einstimmen möchten und einen kleinen spirituellen Input für sich und ihre Kinder suchen. Am Heiligen Abend werden ab 15 Uhr drei kurze Gebetseinheiten gestaltet. Es werden Lieder gesungen. Gedanken zur Weihnacht und die biblische Erzählung zur Geburt Jesu gehören ebenfalls dazu.

Der **Familiengottesdienst** findet an Heiligabend um 17 Uhr in St. Josef statt. Weitere Angebote an den Weihnachtstagen finden Sie in der Gottesdienstübersicht.

Messdiener holen wieder Tannenbäume ab

Alle Jahre wieder kommt nicht nur das Christkind, sondern kurz nach Neujahr, nämlich am 7. Januar 2023, die Leiterrunde der Kempener Messdiener, um Ihren Weihnachtsbaum abzuholen. Schon seit vielen Jahren veranstalten wir die Messdiener-Tannenbaum-Aktion. Neben der Tatsache, dass wir uns um die Entsorgung der Bäume kümmern, hat die Aktion vor allem die Funktion, Spenden zu sammeln. Erstens unterstützen wir mit 50 Prozent der Einnahmen die Suppenküche in Okatana in Namibia, welche vielen Kindern der afrikanischen Stadt täglich eine warme Mahlzeit ermöglicht. Diese ist leider oft noch keine Selbstverständlichkeit, weshalb das Projekt seit vielen Jahren von der Pfarrgemeinde St. Josef unterstützt wird. Zweitens kommt die andere Hälfte unserer Einnahmen der Jugendarbeit unserer Messdienerschaft zugute. Denn auch 2023 wollen wir den Messdienern, die nicht nur für den Dienst hinter dem Altar verantwortlich sind, sondern auch eine einzigartige Jugendgemeinschaft bilden, diverse Aktionen bieten. Dazu zählen beispielsweise unsere Messdienerfahrt in den Herbstferien, eine Weihnachtsübernachtung und wöchentliche Gruppenstunden.



Bei der Aktion werden wir tatkräftig von Landwirten aus der Umgebung unterstützt. Für diese hilfreiche Zusammenarbeit wollen wir uns hiermit im Voraus bedanken! Wenn wir Ihren Weihnachtsbaum am Vormittag des 7. Januar abholen sollen, melden Sie Ihre Adresse gerne bis zum 6. Januar um 15 Uhr im Internet unter tba.md-st-josef.de an. Alternativ sind wir am Mittwoch, 4. Januar, sowie Donnerstag, 5. Januar, von 18-20 Uhr telefonisch unter 02152 517171 erreichbar. Wir freuen uns auf eine spaßige und erfolgreiche Tannenbaum-Aktion und hoffen auf Ihre Unterstützung!

Ihre Leiterrunde

Sternsinger stehen in den Startlöchern



Die Sternsinger bereiten sich wieder auf ihren Einsatz vor. Ab dem 28. Dezember werden sie unterwegs sein, Segen bringen und für Kinder in aller Welt sammeln.

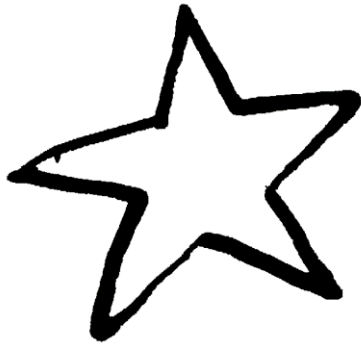
Wer mitmachen möchte, kann sich bei einer der Ansprechpersonen melden. Der gemeinsame Aussendungsgottesdienst ist Mittwoch, 28. Dezember, 14 Uhr, in St. Marien.

St. Marien: Sabine Goertsches, Tel. 516012, Ulrike Gerards Tel./WhatsApp, 0178 4138144, Milva Reehuis, E-Mail: milva.reehuis@googlemail.com.

St. Josef: Martin Boesing, Tel. 2940, martin.boesing@web.de.

Christ-König: Kostümausgabe ist am Freitag, 16.12.2022, 16 Uhr im Gemeindezentrum Christ-König.

Ansprechpartner: Luisa Meyknecht, luisa.meyknecht@web.de und Melanie Topeters, m.topeters@web.de



Lebendiger Adventskalender 2022 in Kempen

Jeden Adventsabend **um 19:00 Uhr** an verschiedenen Türen, Orten und Plätzen in unserer Gemeinde

30 Minuten Innehalten in unserem Alltag mit Liedern, Geschichten und gemütlichen Beisammensein

Wir laden Sie herzlich zum Kommen ein:

Samstag, 10.12 Wiesenstr. 35	Sonntag, 11.12 An der Flöth 13b	Montag, 12.12 Margeritenstr. 99
Dienstag, 13.12 Marie-Juchacz-Str. Heiligenhäuschen Oedter Str.	Mittwoch, 14.12 Astrid-Lindgren-Schule Schulhof	Donnerstag, 15.12 Heilig-Geist-Kapelle ökumenischer Arbeitskreis
Freitag, 16.12 Margeritenstr. 235	Samstag, 17.12 St. Josef Messdiener St. Josef	Sonntag, 18.12 St. Marien Vesper um 19:00
Montag, 19.12 Marie-Juchacz-Straße 14	Dienstag, 20.12 Rosenstr. 29 und 29a	Mittwoch, 21.12 Grundschule Wiesenstraße Schulhof
Donnerstag, 22.12 Weihnachtsferienstart für alle Schulkinder	Freitag, 23.12 Heute haben wir frei zur Vorbereitung auf das Weihnachtsfest	Samstag, 24.12 Wir freuen uns auf Ihren Besuch der Gottesdienste in der Kirche

KONTAKTE

Propst Dr. Thomas Eicker

Judenstraße 14, Tel. 02152 89710-21
thomas.eicker@gdg-ktv.de

Pfarrbüro

Judenstraße 14
Tel. 02152 89710-20, Fax 02152 89710-25
pfarrbuero@st-mariae-geburt-kempen.de

Öffnungszeiten

Montag – Mittwoch	9.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.30 – 11.30 Uhr



Kaplan Markus Terporten

Tel. 0176 55240566
markus.terporten@gdg-ktv.de

Gemeindereferent Andreas Bodenbenner

Tel. 02152 89710-23 oder 0172 2536872
andreas.bodenbenner@gdg-ktv.de

Gemeindereferentin Julia Klütsch

Tel. 02152 89710-22
julia.kluetsch@gdg-ktv.de

Krankenhausseelsorgerin Sylvia Bolz

Tel. 02152 142330, sylvia.bolz@gdg-ktv.de

Gemeindevorstand

gemeindevorstand@st-mariae-geburt-kempen.de



Meldungen für die Gemeinden

WIEDER STROHKRIPPE AN ST. JOSEF



Die Schützenbruderschaft Hüskes Krone und der Vorstand des Fördervereins St. Josef werden auch in diesem Jahr die Strohbalkenrippe an St. Josef aufbauen. Maria und Josef werden sich schon früh auf den Weg machen und am 10. Dezember an St. Josef ankommen. Am 25. Dezember wird die Kirche für Besuch der Krippe innen von 14 bis 17 Uhr offen sein.

ERLÖS DES MARTINSBRUNCHS

Der St. Martins-Brunch in St. Josef erbrachte das tolle Ergebnis von 1000 €, das durch eine aufs Konto überwiesene Spende von 200 € noch auf 1200 € erhöht wurde. Allen Spenderinnen, Spendern und Aktiven sei herzlich gedankt. Die Idee, gespendete Speisen zu einem leckeren Büfett zusammenzustellen und sie dann gegen Entgelt zu verkaufen, ist nach über 20 Jahren immer noch perfekt und zudem gemeinschaftsstiftend. Viele Freunde von St. Josef freuten sich, sich im Pfarrsaal wieder bei Speis und Trank zu begegnen.

KLEINER BASAR IN ST. JOSEF

Wie in den vergangenen Jahren möchte der Förderverein St. Josef Irma Neetix, Resi Lingen und Marlies Cleven beim Verkauf von selbstgemachter Marmelade und selbstgestrickten Mützen, Strümpfen, Pullovern unterstützen, zusätzlich werden Plätzchen und Eierlikör verkauft. Der Erlös kommt dem Eine-Welt-Projekt in Okatana wie auch der Arbeit von Pater Thomas zugute. Der kleine Basar im Foyer der Kirche wird vor und nach den Gottesdiensten am 11. und 18. Dezember, also am dritten und vierten Advent, stattfinden.

Öffnung der Kirchen außerhalb der Gottesdienste

Propsteikirche St. Marien: sonntags, 15 bis 16 Uhr, Kirchenführung um 15 Uhr, dienstags und freitags, 10 bis 12.30 Uhr und 15 bis 16 Uhr.

Kirche Christ-König: über die Tageskapelle täglich von 10 bis 18 Uhr, sonntags von 13 bis 18 Uhr.

St. Josef: Am 25. Dezember ist die Kirche zur Krippenbesichtigung von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

HALTESTELLE AN DER HEILIG-GEIST-KAPELLE

Auch in diesem Advent wollen Engagierte aus der evangelischen und unserer katholischen



Kirchengemeinde wieder eine „Haltestelle“ einrichten. An der Heilig-Geist-Kapelle bieten sie wieder Kleinigkeiten zum Mitnehmen an, die auf den Advent einstimmen. In den vergangenen beiden Jahren ist die Aktion gut angenommen worden. Daher gibt es nun eine Wiederholung. Dazu

ist es ein schönes Beispiel gelebter Ökumene in Kempen.

FRIEDHOFSGÄRTNER GESUCHT

Der Kath. Kirchengemeindeverband Kempen/Tönisvorst sucht zum nächstmöglichen Termin eine*n Friedhofsgärtner*in in Vollzeit (m/w/d) für den Kath. Friedhof St. Cornelius an der Schelthofer Straße/Westring in St. Tönis. Das vollständige Stellenangebot findet sich unter www.gdg-kempen-tonisvorst.de

Impressum

Herausgeber: Pfarrgemeinde St. Mariae Geburt Kempen, Propst Dr. Thomas Eicker (v.i.S.d.P.), Redaktion: Andreas Bodenbenner, Monika Braun, Ulrike Gerards, Dr. Helmut Nienhaus, Heiner Tendyck. Adresse: Judestraße 14, 47906 Kempen. redaktion@st-mariae-geburt-kempen.de. Druck: diedruckerei.de. Der nächste Pfarrbrief erscheint zum 25. Dezember.